|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 022-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Imidazol** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | **Kmr-Stoff: Kann das Kind im Mutterleib schädigen (H360D)**Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (H302)Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)WGK: 2 (deutlich wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Schutzhandschuhe tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Bei Stäuben unter dem Abzug arbeiten.Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Lösung mit Tüchern aufwischen als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.**Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen, ärztliche Behandlung notwendig.**Nach Hautkontakt/Augenkontakt**: mind. 10 min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen möglichst entfernen, sofort Arzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, sofort Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|   | **Nicht in Ausguss/Mülltonne schütten!** Imidazol-haltige Lösungen in Kanister „Puffersystem – Imidazol/Salzsäure“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |